

Digitale energetische Inventarisierung mit DT360 (Digital Thermography 360°)

Die WUQM startet ab sofort in Kooperation mit den Stadtwerken Würzburg (STW) und der Schweizer Stiftung European Industrial Insulation Foundation (EiiF) das Projekt „DT360“. Hierbei werden mit einem neuartigen Verfahren digitale Abdrücke von Gebäuden und Industrieanlagen angefertigt, bei denen Energieverluste in Form von Wärme- oder Kältelecks thermografisch aufgenommen werden. Das Verfahren arbeitet sehr schnell; eine Bereitstellung der Ergebnisse ist bereits 24 Stunden nach der Aufnahme möglich. Pro Standpunkt können bis zu 5.000 m³ Raum energetisch digitalisiert werden, was etwa 5 Minuten dauert. Die Ergebnisse werden in browserbasierte HTML-Daten überführt und sind so 100% online kommunizierbar. Eine Vermessung von Strecken, Bestimmung von Temperaturen und live 2-Wege-Kommunikation über einen geschützten HTTPS-Server sind inbegriffen.

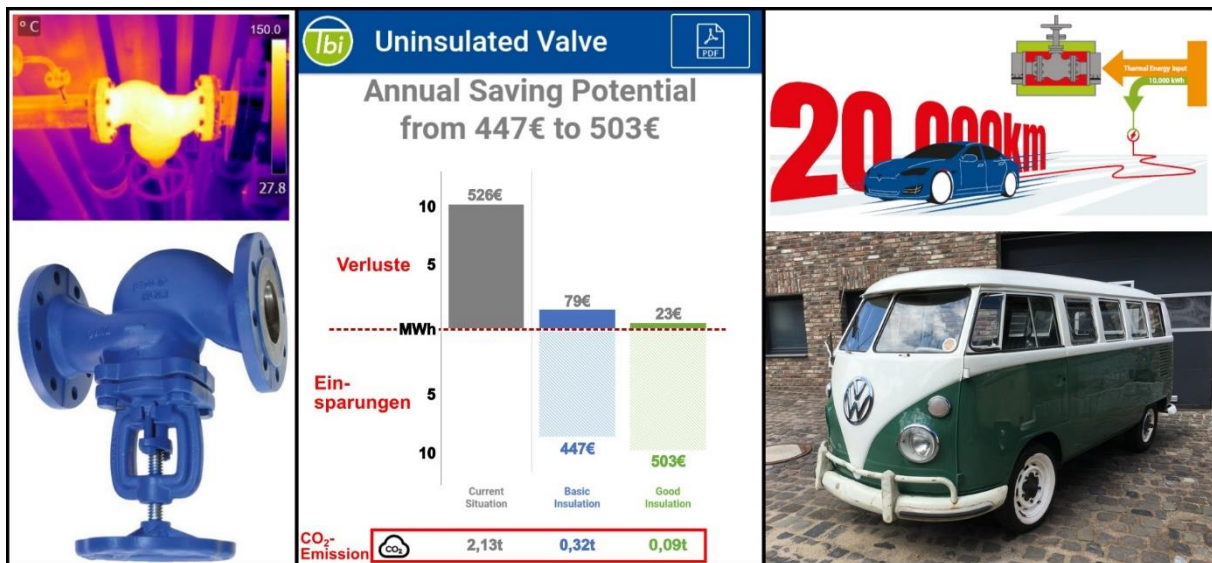


Abbildung 1: Ein ungedämmtes DN150 Ventil produziert pro Jahr so viel CO₂ wie ein mit acht Personen vollbesetzter VW T1 Bulli wiegt. Würde man die hier abgegebene Wärme in Strom umwandeln (Wirkungsgrad 40 %), könnte man damit jährlich 20.000 km mit einem Elektroauto fahren. Das Einsparpotenzial eines solchen Ventils lag bereits 2021 bei ca. 500 € jährlich und beträgt aktuell über 1.000 € (Amortisationsdauer ca. ein Jahr).

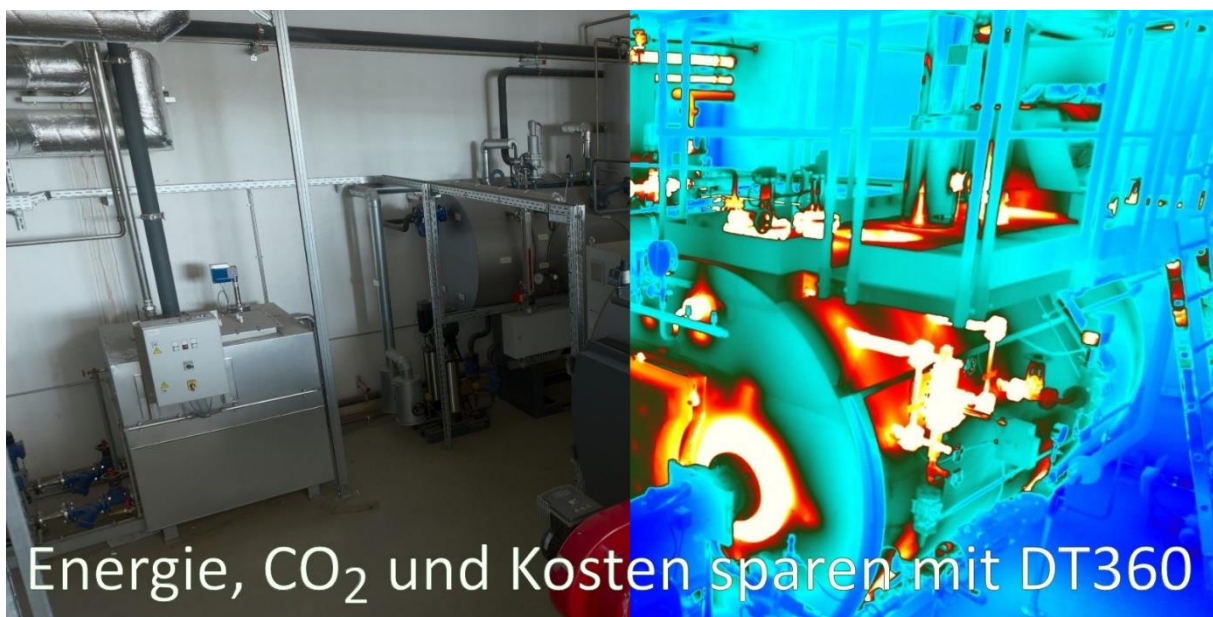


Abbildung 2: Solche Einsparpotenziale werden mit dem Verfahren DT360 sichtbar gemacht. Beispiele und virtuelle Rundgänge finden Sie unter <https://dt360.wuqm.de>